

# Beschlussvorlage

**Nr. GR/045/2018**

Aktenzeichen	047.825	Datum: 26.03.2018
Federführendes Amt	Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit	
Amtsleiter/in	Sandra Brucker	Tel.: 07261 404-119

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	10.04.2018	öffentlich

## Beratungsgegenstand:

### **Besucherleitsystem hier: Vergabe des Beschilderungssystems**

## Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Traffeam GmbH aus Dreieich mit der Lieferung der Schildanlagen inklusive Montage (ohne Tiefbau) für das Besucherleitsystem.

Die Auftragssumme beträgt einschließlich Graffiti-Schutz und grauen Rückseiten für ausgewählte Standorte 133.092,77 €.

---

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtkosten der Maßnahme von Konzeption, Planung,

Umsetzung, Rückbau der nicht-amtlichen Beschilderung ca. 360.000 €

---

## **Sachverhalt:**

Seit vielen Jahren besteht der Wunsch im Bereich der nichtamtlichen Beschilderung eine Neuordnung und Vereinheitlichung vorzunehmen und damit dem Schilderwildwuchs entgegenzuwirken. Die Firma city concepts aus Heidelberg wurde von Seiten der Stadt Sinsheim beauftragt, eine Konzeption für ein zukünftiges Besucherleitsystem zu erarbeiten und zu planen. Diese beinhaltet die Gewerbeleitung, ein Gästeleitsystem einschließlich Hotelroute, Informationsanlagen, Willkommensgrußanlagen, ein Parkleitsystem und die Anpassung der amtlichen Beschilderung.

Das Projekt befindet sich zwischenzeitlich kurz vor der Umsetzung. Das bedeutet, dass das Schildermaterial beauftragt wird. Daher ist die Vergabe der Schildanlagen inklusive Montage (ohne Tiefbau) notwendig. Vor einer Beauftragung wurden verschiedene Fir-

men angefragt, Muster und Produktfotografien vorzulegen. Die Schilder der Firma Traffeum GmbH aus Dreieich wurden aus Gründen der Optik, des Vandalismusschutzes und der Funktionalität ausgewählt. Das System wurde dem Gremium bereits im Jahr 2017 vorgestellt.

Im Frühjahr/Sommer 2018 wird mit der Montage des neuen Besucherleitsystems begonnen. Neben der Kernstadt sind es vor allem die beiden Ortsteile Rohrbach und Steinsfurt, die neue Beschilderungsanlagen erhalten. Die sechs Haupteinfahrtsachsen der Kernstadt werden mit einladenden Willkommensgrußanlagen ausgestattet. Davon werden drei Anlagen neu installiert, an den übrigen drei Bestandsanlagen sind die Tafeln mit neuen Hochleistungsfolien einzudecken. Außerdem sind 18 neue Infoanlagen inklusive Vorwegweisungen zu errichten. Diese gliedern sich in sechs Gewerbetafeln (Kernstadt, Dühren und Reihen), sieben kleine Anlagen für Fußgänger (Kernstadt und Steinsfurt) und fünf große Anlagen an den Ortseingängen der Kernstadt mit insgesamt 46 zugehörigen Stelen und 28 Tafeln.

Die Umsetzung des Gäste- und Gewerbeleitsystems einschließlich des Parkleitsystems erfolgt an 150 Standorten, an denen Schilderbäume für den Kfz-Verkehr und einige wenige für Fußgänger zu errichten sind. Davon entfallen 32 auf Einzel- und 41 auf Doppelseiten, außerdem werden 77 Anlagen an bestehende Träger (Bsp. Lichtmast, Verkehrszeichenmast etc.) montiert. Neben der Kernstadt und den Ortsteilen Rohrbach und Steinsfurt wird es auch eine Hotelroute geben, die sich über die Gesamtmarkung erstreckt und dementsprechend weitere Ortsteile (Ehrstädt, Hilsbach und Weiler) miteinbezieht.

Die Schilder sind in Aluminiumhohlkastenprofil, die Schildermasten in Aluminium-Harteloxal Marke ProForm Rohr auszuführen und mittels Bodenhülsen mit diebstahlsicherem Schnellverschluss 500mm tief in ein tragfestes Fundament fachgerecht einzubinden. Ein Schilderbaum wird bis zu sieben Schilder, in Sonderfällen maximal elf, umfassen.

Alle Schilder und Tafeln (Info und Willkommensgruß) sind ein- bzw. in Ausnahmefällen zweiseitig mit Hochleistungs-Folie zu bekleben. An „Gefährdeten Bereichen“ (z.B. TSG-Route) ist ein Schutz durch eine Antigraffitifolie empfohlen. Darüber hinaus können an besonders exponierten Stellen im innerstädtischen (oder Stadteingangs-) Bereich aus ästhetischen Gründen die Rückseiten der Schilder und / oder Tafeln zudem mit grauer Folie überzogen werden, um die Anlagen in die Stadtmöblierung zu integrieren.

Die Kosten für alle Schildanlagen inklusive Montage (ohne Tiefbau) beträgt 126.486,31 €. Die Kosten für den Anti-Graffiti-Schutz und die grauen Rückseiten an ausgewählten Standorten betragen 6.606,46 €. Die Kosten für das Parkleitsystem übernimmt die Stadtwerke Sinsheim Versorgungs GmbH & Co. KG. An dem Gewerbeleitsystem beteiligen sich die einzelnen Firmen.

Die Tiefbaukosten wurden nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Nach derzeitiger Schätzung geht man davon aus, dass hierfür Kosten in Höhe von ca. 35.000 € anfallen werden. Voraussichtlich wird auch hier die Firma Traffeum GmbH den Auftrag erhalten.

Mit dem Rückbau des Schilderwildwuchses im nichtamtlichen Bereich wird ebenfalls begonnen. Die amtliche Beschilderung wird aus Kostengründen in Etappen angepasst.

Die Mittel sind im Haushalt unter I 5710 0070 001 bereitgestellt.

---

Jörg Albrecht  
Oberbürgermeister

---

Ulrich Landwehr  
Dezernatsleitung

---

Sandra Brucker  
Amtsleiterin